

# KOOPERATIONSFORMEN & -BEREICHE

## Pro Bono Beratung

kostenlose Beratung für NGO  
(z. B. Kommunikation, Recht, IT, Finanzen)

## Spenden

einmalige oder regelmäßige finanzielle Unterstützung einer NGO ohne Gegenleistung (mit oder ohne Zweckbindung)

## Sponsoring

zumeist finanzielle Unterstützung eines Events/ einer Kampagne mit vereinbarter Gegenleistung.  
Sonderform: Cause Related Marketing (Unternehmen wirbt damit, einen bestimmten Erlösanteil aus Produktverkauf an NGO zu spenden, meist zweckgebunden).

## Seitenwechselprogramme

ein/e Unternehmensvertreter/in besucht für einen oder mehrere Tage eine Umwelt-NGO und umgekehrt

## Entsendung von Mitarbeitenden

z. B. wird ein/e IT-Mitarbeiter/in für längere Zeit vom Unternehmen freigestellt, um z. B. Software für NGO zu entwickeln und zu implementieren (Secondments)

## Förderung des Engagements der Mitarbeitenden

Unternehmen stellen ihre Mitarbeitenden während der Arbeitszeit frei, z. B. um Umwelt-NGO zu unterstützen (z. B. praktische Mitarbeit, Begegnung, Austausch von Wissen)

## Lobbyarbeit zu Umweltthemen

gemeinsame Lobbyaktivitäten  
(z. B. parlamentarische Abende, Aufrufe, Studien)

## Transformationskooperationen

richten sich auf das Kerngeschäft des Unternehmens mit dem Ziel, mehr Umweltnutzen zu schaffen (z. B. Etablierung von Nachhaltigkeitsstandards, Reduktion von Treibhausgasemissionen, nachhaltigere Gestaltung von Produktionsprozessen)

# ZIELE

## Zielstellung des Unternehmens

Zuwachs an Legitimität

Höhere Reputation/ Steigerung der Glaubwürdigkeit

Positive Imageeffekte

Nachhaltigkeitsziele erreichen/ Innovationen ermöglichen

Etwas Gutes tun/  
Das Richtige tun

Know-How-Austausch/  
Zugang zu Kontakten